



	U-15	U-16	U-17	U-18	U-19																									
Vorbemerkungen	<p>Die vorliegenden Ausführungsbestimmungen stützen sich auf Art. 11 des Junioren-Reglements des SFV (JR), wonach die Direktion Fussballentwicklung des SFV (DFE/SFV) in eigener Kompetenz Ausführungsbestimmungen für die Nachwuchsförderung der Knaben (Footeco und Junioren-Spitzenfussball) erlässt, welche insbesondere die Bedingungen zur Teilnahme von Klubs an der Nachwuchsförderung und die Modalitäten der entsprechenden Wettbewerbe regeln. Die vorliegenden Ausführungsbestimmungen regeln ferner die doppelte Spielberechtigung im Junioren-Spitzenfussball sowie in U-21-Teams (Art. 162 Wettspielreglement SFV und Art. 43 JR).</p> <p>Gemäss Art. 4 JR umfasst der Junioren-Spitzenfussball die Juniorenkategorien U-15, U-16, U-17, U-18 und U-19. Als Oberbegriff umfasst die Nachwuchsförderung neben dem Junioren-Spitzenfussball auch Footeco (FE-12, FE-13 und FE-14) und die Leistungszentren, wofür die DFE/SFV je separate Ausführungsbestimmungen erlässt.</p>																													
Verantwortliche der DFE/SFV Ressorts Nachwuchsförderung	<table border="0"> <tr> <td>Ressortleiter</td> <td colspan="4">Mitarbeiter Junioren Spitzenfussball</td> </tr> <tr> <td>Marc Hottiger</td> <td>Simone Mangiapane</td> <td>031 950 82 54</td> <td colspan="2"></td> </tr> <tr> <td>Worbstrasse 48</td> <td>Worbstrasse 48</td> <td>079 959 33 82 (Pikettdienst Wochenende)</td> <td colspan="2"></td> </tr> <tr> <td>3074 Muri b. Bern</td> <td>3074 Muri b. Bern</td> <td>mangiapane.simone@football.ch</td> <td colspan="2"></td> </tr> <tr> <td>hottiger.marc@football.ch</td> <td>nwf@football.ch</td> <td colspan="3"></td> </tr> </table>					Ressortleiter	Mitarbeiter Junioren Spitzenfussball				Marc Hottiger	Simone Mangiapane	031 950 82 54			Worbstrasse 48	Worbstrasse 48	079 959 33 82 (Pikettdienst Wochenende)			3074 Muri b. Bern	3074 Muri b. Bern	mangiapane.simone@football.ch			hottiger.marc@football.ch	nwf@football.ch			
Ressortleiter	Mitarbeiter Junioren Spitzenfussball																													
Marc Hottiger	Simone Mangiapane	031 950 82 54																												
Worbstrasse 48	Worbstrasse 48	079 959 33 82 (Pikettdienst Wochenende)																												
3074 Muri b. Bern	3074 Muri b. Bern	mangiapane.simone@football.ch																												
hottiger.marc@football.ch	nwf@football.ch																													
Partnerschaften der Nachwuchsförderung	<p>Die Nachwuchsförderung des SFV ist partnerschaftlich organisiert. Dabei definiert sich eine Partnerschaft der Nachwuchsförderung (fortan Partnerschaft) als vertraglich geregelte oder gesellschaftlich organisierte Form der im Normalfall regionalen Zusammenarbeit zwischen mindestens zwei Klubs des SFV und allenfalls einem Regionalverband der Amateur Liga zum Zwecke der bestmöglichen Ausbildung und Förderung sehr talentierter Junioren. Die an der Partnerschaft beteiligten Klubs bleiben dabei autonom, dies insbesondere auch als organisatorische und finanzielle Träger der einzelnen Teams, die an der Nachwuchsförderung resp. am jeweiligen Spielbetrieb teilnehmen.</p> <p>Eine Partnerschaft bedarf der formellen Anerkennung durch die DFE/SFV, wobei die zum Zeitpunkt des Erlasses dieser Ausführungsbestimmungen bestehenden Partnerschaften in ihrer dann aktuellen Zusammensetzung als anerkannt gelten. Jede Änderung in der Zusammensetzung einer Partnerschaft (Kündigung einer vertraglichen Partnerschaft durch einen beteiligten Klub; Austritt oder Ausschluss eines beteiligten Klubs aus einer gesellschaftlich organisierten Partnerschaft; usw.) bedarf der vorgängigen Genehmigung durch die DFE/SFV. Entsprechende Anerkennungs- und Genehmigungsentscheide der DFE/SFV sind endgültig.</p> <p>Eine Partnerschaft ist wie die gesamte Nachwuchsförderung des SFV als Pyramide strukturiert, d.h. es gibt sowohl in der gesamten Nachwuchsförderung des SFV als auch in jeder einzelnen Partnerschaft aufgrund der mit dem Alter der Junioren fortschreitenden Selektion in den jüngeren Kategorien mehr Teams als in den älteren. Im Regelfall verfügt eine Partnerschaft in der Summe über ein U-21-Team, ein U-19-Team, ein U-18-Team, ein U-17-Team, ein oder zwei U-16-Teams und zwei bis vier U-15 Teams. Pro Partnerschaft wiederum verfügt ein einzelner Klub über mindestens je ein eigenes Team in allen Kategorien der Nachwuchsförderung (Footeco, Junioren-Spitzenfussball und U-21).</p> <p>Die Aufgaben und das Pflichtenheft des Technischen Leiters der Partnerschaft sind im Ausbildungslabel SFL/SFV definiert.</p>																													
Bedingungen zur Teilnahme der Klubs an der Nachwuchsförderung / Grundsatz	<p>Damit ein Klub mit mindestens einem U-15-Team und allenfalls weiteren U-Teams an der Nachwuchsförderung bzw. am jeweiligen Spielbetrieb teilnehmen kann, hat er dauerhaft und pro Kategorie der Nachwuchsförderung einzeln sämtliche Teilnahmebedingungen gemäss den vorliegenden Ausführungsbestimmungen zu erfüllen. Als Teilnahmebedingungen werden nachfolgend Kriterien übergeordneter strategischer, organisatorischer, sportlicher und struktureller Art definiert.</p>																													
Entscheid der DFE/SFV über die Teilnahmeberechtigung	<p>Die DFE/SFV entscheidet allein und endgültig über die Erfüllung der Teilnahmebedingungen durch einen Klub und damit über die Teilnahmeberechtigung dieses Klubs an der Nachwuchsförderung bzw. am entsprechenden Spielbetrieb sowie über das Ausmass dieser Berechtigung. Gleiches gilt für den ganzen oder teilweisen Entzug der Teilnahmeberechtigung (vgl. Art. 11 Ziff. 3 JR).</p> <p>Die DFE/SFV kann von den Klubs zu diesem Zweck jederzeit die Nachweise der Erfüllung der Bedingungen verlangen. Werden diese nicht wie verlangt vorgelegt, gelten die Teilnahmebedingungen als nicht bzw. nicht mehr erfüllt, was zur Verweigerung der Teilnahme bzw. zum Entzug der Teilnahmeberechtigung im jeweiligen Ausmass führt.</p>																													
Übergeordnete strategische Kriterien	<p>Die DFE/SFV definiert aufgrund der gesamten Anzahl lizenzierter Spieler im Junioren-Alter im Einzugsgebiet einer Partnerschaft («Mengengerüst») die Anzahl Teams, welche eine Partnerschaft in der nachfolgenden Saison pro Kategorie im Junioren-Spitzenfussball gesamthaft stellen kann. Die DFE/SFV berücksichtigt dabei auch die Bedeutung jedes einzelnen Teams in der Talentförderstruktur (Pyramide) der jeweiligen Partnerschaft und in derjenigen der gesamten Nachwuchsförderung (Athletenweg, Talentförderung). Der entsprechende Entscheid der DFE/SFV ist endgültig.</p>																													
Organisatorische Kriterien	<p>Um mit mindestens einem U-15-Team und allenfalls weiteren U-Teams an der Nachwuchsförderung und am jeweiligen Spielbetrieb teilnehmen zu können, muss ein Klub in eine Partnerschaft im Sinne der vorstehenden Definition integriert sein. Im Falle der Erfüllung der übrigen Teilnahmebedingungen gemäss den vorliegenden Ausführungsbestimmungen kann die DFE/SFV eine bestehende Partnerschaft zur Integration eines Klubs resp. zum Verbleib desselben in der Partnerschaft anhalten. Der entsprechende Entscheid der DFE/SFV ist endgültig.</p>																													
Sportliche Kriterien	<table border="0"> <tr> <td style="vertical-align: top;"> <p>Regionalverbände können eine Bewerbung für die U-15 Meisterschaft der kommenden Saison einreichen, sofern sie vollständig in einer Partnerschaft vom Spitzenfussball integriert werden und je ein FE-13/FE-14 Team (Footeco) führen.</p> <p>Klubs mit einem U-15-Team können während der Vorrunde der aktuellen Saison nicht an der BRACK.CH Youth League der Junioren C Meisterschaft teilnehmen.</p> </td> <td style="vertical-align: top;"> <ul style="list-style-type: none"> - Anzahl Junioren-Auswahl-Spieler (U-15 bis U-19) aus dem Team, mit dem ein Klub an der Nachwuchsförderung teilnehmen will. - Weitere Spieler des Klubs, welche für nationale Junioren-Auswahlen spielen (U-15 bis U-21). - Spieler aus der eigenen Juniorenabteilung des Klubs, die in SFL-Teams eingesetzt werden. - Resultate der Teams U-15/U-16/U-17/U-18/U-19 der zwei letzten Saisons und der Vorrunde der aktuellen Saison. </td> </tr> </table>					<p>Regionalverbände können eine Bewerbung für die U-15 Meisterschaft der kommenden Saison einreichen, sofern sie vollständig in einer Partnerschaft vom Spitzenfussball integriert werden und je ein FE-13/FE-14 Team (Footeco) führen.</p> <p>Klubs mit einem U-15-Team können während der Vorrunde der aktuellen Saison nicht an der BRACK.CH Youth League der Junioren C Meisterschaft teilnehmen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Anzahl Junioren-Auswahl-Spieler (U-15 bis U-19) aus dem Team, mit dem ein Klub an der Nachwuchsförderung teilnehmen will. - Weitere Spieler des Klubs, welche für nationale Junioren-Auswahlen spielen (U-15 bis U-21). - Spieler aus der eigenen Juniorenabteilung des Klubs, die in SFL-Teams eingesetzt werden. - Resultate der Teams U-15/U-16/U-17/U-18/U-19 der zwei letzten Saisons und der Vorrunde der aktuellen Saison. 																							
<p>Regionalverbände können eine Bewerbung für die U-15 Meisterschaft der kommenden Saison einreichen, sofern sie vollständig in einer Partnerschaft vom Spitzenfussball integriert werden und je ein FE-13/FE-14 Team (Footeco) führen.</p> <p>Klubs mit einem U-15-Team können während der Vorrunde der aktuellen Saison nicht an der BRACK.CH Youth League der Junioren C Meisterschaft teilnehmen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Anzahl Junioren-Auswahl-Spieler (U-15 bis U-19) aus dem Team, mit dem ein Klub an der Nachwuchsförderung teilnehmen will. - Weitere Spieler des Klubs, welche für nationale Junioren-Auswahlen spielen (U-15 bis U-21). - Spieler aus der eigenen Juniorenabteilung des Klubs, die in SFL-Teams eingesetzt werden. - Resultate der Teams U-15/U-16/U-17/U-18/U-19 der zwei letzten Saisons und der Vorrunde der aktuellen Saison. 																													

	U-15	U-16	U-17	U-18	U-19
Strukturelle Hauptkriterien	<ul style="list-style-type: none"> a) Struktur der Juniorenabteilung des Klubs <ul style="list-style-type: none"> - Organigramm b) Trainerdiplom des Trainers des entsprechenden Teams <ul style="list-style-type: none"> - A-Diplom oder B-Youth (Footeco Diplom) c) Trainingstage und Trainingszeiten <ul style="list-style-type: none"> - alle Trainings der Woche vor 18.30 Uhr beendet d) Trainingsplätze <ul style="list-style-type: none"> - 1 Platz pro Team / Beschreibung e) Vereinbarungen mit öffentlichen Schulen <ul style="list-style-type: none"> - Dokumentation f) Partnerschaft mit einem oder mehreren Klubs <ul style="list-style-type: none"> - Ausbildungsprinzipien - Leitung, Verantwortlicher T3 - Anschluss an die U-15 in der Partnerschaft des Junioren-Spitzenfussballs g) Wettspielfelder <ul style="list-style-type: none"> - Ein Spielfeld mit reglementarischen Massen (100x64m) - Qualität, Infrastruktur - 1 Kunstrasenspielfeld h) Wochentrainingsplanung und spezifische Trainings <ul style="list-style-type: none"> - mindestens 210 Aktivitäten während der Saison i) Regionales Sichtungs- und Selektionskonzept <ul style="list-style-type: none"> - Generelle Organisation nach PISTE j) System zur Leistungsbeurteilung für jeden Spieler <ul style="list-style-type: none"> - Methode, Mittel nach PISTE k) Zusammenarbeitsvereinbarung mit umliegenden Klubs <ul style="list-style-type: none"> - Regionales Projekt 	<ul style="list-style-type: none"> a) Struktur der Nachwuchs- und Juniorenabteilung des Klubs (vollamtlich / halbamtmlich) (Technischer Leiter für die neue Saison, Trainer für die Nachwuchsförderung) b) Diplommachweis des Trainers des betreffenden Teams, sowie den subventionierten Technikern (UEFA Pro-Lizenz, Instruktorndiplom mit A-Diplom / A-Youth Diplom / A-Diplom / B-Youth Diplom) (gemäss Vertrag und Pflichtenheft für die neue Saison) c) Anstellungsbedingungen für den Trainer des betreffenden Teams und den subventionierten Technikern (vollamtlich, halbamtmlich, nebenamtlich) (gemäss Vertrag und Pflichtenheft für die neue Saison) d) Ausbildungskonzept und -richtlinien im Klub (Dokumentation) e) Partnerschaft mit einem oder mehreren Klubs (im Anschluss an die U-16) f) Vereinbarungen für Lehrstellen g) Vereinbarungen mit Schulen h) Wochentrainingsplanung und spezifische Trainings (Tag, Zeit) i) Planung der individuellen Trainings (mindestens 280 Aktivitäten) j) Liste der Spieler mit zusätzlichen Trainings (Liste Talentspieler) k) System der Leistungsbeurteilung für jeden Spieler (Methode, Mittel) l) Sichtungs- und Selektionskonzept (Organisation) m) Trainingsfelder (1 Platz pro Team / Plan) n) Wettspielfelder (2 Plätze mit reglementarischen Massen (100m x 64m), davon für die U-19 1 Platz mit Abschränkungen) 			
Strukturelle Zusatzkriterien		<ul style="list-style-type: none"> - Medizinische Betreuung (Arzt, Physiotherapeut). - Übrige Infrastruktur (Hallen, Fitnessraum, Körperpflege, Video). 			
Empfehlungen	Das Empfehlungsschreiben muss vom Technischen Leiter der Partnerschaft unterschrieben und dem Bewerbungsdossier beigelegt werden.				
Anmeldung von Teams und Bewerbungen zur Teilnahme an der Nachwuchsförderung; Entzug der Teilnahmeberechtigung	<p>Die Klubs, die mit eigenen Teams am U-15, U-16, U-17, U-18 oder U-19 Spielbetrieb der laufenden Saison teilnehmen, sind für die kommende Saison in gleicher Weise und ohne gesonderte Anmeldung teilnahmeberechtigt, sofern sie die Teilnahmebedingungen gemäss den vorliegenden Ausführungsbestimmungen weiterhin vollumfänglich erfüllen. Ist dies nicht der Fall, entzieht die DFE/SFV dem jeweiligen Klub die Teilnahmeberechtigung bis spätestens am 31. März. Der Entscheid der DFE/SFV ist endgültig.</p> <p>Vorbehalten bleibt in jedem der Rückzug von Teams gemäss den Bedingungen der vorliegenden Ausführungsbestimmungen (vgl. nachfolgend).</p> <p>Bewerbungen von Klubs für die Teilnahme an der Nachwuchsförderung bzw. für die Teilnahme zusätzlicher Teams am Spielbetrieb der verschiedenen Kategorien müssen im Hinblick auf die jeweils folgende Saison bis spätestens am 28. Februar der DFE/SFV via Mail an nwf@football.ch eingereicht werden.</p> <p>Die DFE/SFV prüft die Bewerbungen auf die Erfüllung der Teilnahmebedingungen gemäss den vorliegenden Ausführungsbestimmungen hin und erlässt bis spätestens am 31. März einen definitiven Entscheid über die Teilnahme und deren Ausmass.</p> <p>Die Klubs, welche mit eigenen Teams an den U-15, U-16, U-17, U-18 und U-19 Meisterschaften teilnehmen, müssen die Partnerschaftsvereinbarungen, welche für die Saison 2025/2026 Gültigkeit haben, bis spätestens am 28. Februar 2025 der DFE/SFV via Mail an nwf@football.ch einreichen. Die Partnerschaftsvereinbarungen müssen für jede neue Saison zugesendet werden.</p>				
Folgen des Entzugs der Teilnahmeberechtigung einzelner Teams	Die betroffenen Regionalverbände entscheiden über die allfällige Integration dieser Teams in die entsprechende Kategorie des Junioren-Breitenfussballs.	Teams, denen die DFE/SFV die Teilnahmeberechtigung an der Nachwuchsförderung entzieht, können in der nächstfolgenden Meisterschaft in der höchsten regionalen Spielklasse der altersmässig analogen Kategorie im Breitenfussball mitspielen.			
Rückzug von Teams	Der Rückzug eines U-15-Teams für die kommende Saison muss der DFE/SFV via Mail an nwf@football.ch bis spätestens am 28. Februar kommuniziert werden. Die betroffenen Regionalverbände entscheiden über die Integration dieser Teams in die entsprechende Kategorie des Junioren-Breitenfussballs.	Der Rückzug eines Teams (U-16/U-17/U-18/U-19) für die kommende Saison muss der DFE/SFV via Mail an nwf@football.ch bis spätestens 28. Februar kommuniziert werden. Teams, die sich bis am 28. Februar zurückziehen, können in der nächstfolgenden Meisterschaft in der höchsten regionalen Spielklasse der altersmässig analogen Kategorie im Breitenfussball mitspielen. Bei Rückzügen nach dem 28. Februar entscheiden die betroffenen Regionalverbände über die Integration in die Meisterschaft des Breitenfussballs.			

	U-15 Elite West/Ost	U-15 Regional West/Ost	U-15 CH-Cup	U-16 Elite	U-16 Gruppe B	U-16 CH-Cup	U-17 Elite	U-18	U-19 Elite	U-17 & U-19 CH-Cup
Organisation	West: 10 Teams Ost: 11 Teams	West: 11 Teams Ost: 11 Teams	43 Teams	14 Teams	13 Teams	27 Teams	14 Teams	10 Teams	14 Teams	
Modus	<p>West: Hin- und Rückrunde = 18 Meisterschaftsspiele</p> <p>Ost: Hin- und Rückrunde = 20 Meisterschaftsspiele</p> <p>In der Kategorie U-15 Elite West und Ost gibt es am Ende der Saison kein Titel als Gruppenmeister.</p> <p>6 Partnerschaftsspiele</p> <p>Es werden sechs Partnerschaftsspiele stattfinden.</p> <p>Die Partnerschaftsspiele werden manuell durch das Ressort Nachwuchsförderung ange-setzt.</p> <p>Bei den Partnerschaftsspielen sind die Spielerbewegungen innerhalb einer Partnerschaft frei.</p> <p>Spieler mit Stammverein Breitenfussball dürfen in Partnerschaftsspielen eingesetzt werden.</p> <p>Die U-15 Partnerschaftsteams sind unter dem Leadverein der Partnerschaft angegliedert, organisiert und verwaltet.</p> <p>Es gelten die Regeln der Ausführungsbestimmungen Spitzenfussball.</p> <p>Weitere Details zu den Partnerschaftsspielen werden zu gegebener Zeit folgen.</p>	<p>West: Hin- und Rückrunde = 20 Meisterschaftsspiele</p> <p>Ost: Hin- und Rückrunde = 20 Meisterschaftsspiele</p> <p>In der Kategorie U-15 regional West und Ost gibt es am Ende der Saison kein Titel als Gruppenmeister.</p> <p>6 Partnerschaftsspiele</p> <p>Es werden sechs Partnerschaftsspiele stattfinden.</p> <p>Die Partnerschaftsspiele werden manuell durch das Ressort Nachwuchsförderung ange-setzt.</p> <p>Bei den Partnerschaftsspielen sind die Spielerbewegungen innerhalb einer Partnerschaft frei.</p> <p>Spieler mit Stammverein Breitenfussball dürfen in Partnerschaftsspielen eingesetzt werden.</p> <p>Die U-15 Partnerschaftsteams sind unter dem Leadverein der Partnerschaft angegliedert, organisiert und verwaltet.</p> <p>Es gelten die Regeln der Ausführungsbestimmungen Spitzenfussball.</p> <p>Weitere Details zu den Partnerschaftsspielen werden zu gegebener Zeit folgen.</p>	<p>Drei Qualifikationsrunden.</p> <p>Runde 1: Durch Auslosung 21 Spiele. Die Siegermannschaft des U-15 Schweizer Cup 2023/24 hat in Runde 1 ein Freilos.</p> <p>Runde 2: Durch Auslosung 11 Spiele. (21 Sieger-Mannschaften sowie die 1 Team mit Freilos aus der Runde 1)</p> <p>Runde 3: Durch Auslosung 5 Spiele und durch Auslosung 1 Team mit Freilos</p> <p>Finalturnier mit 6 Mannschaften. Datum und Ort wird noch definiert.</p> <p>Das Finalturnier wird an einem Tag durchgeführt.</p>	<p>Hin- und Rückrunde = 26 Meisterschaftsspiele</p> <p>Playoffs Die 1. – 8. klassierten Teams der Rückrunde sind für die Playoffs qualifiziert.</p> <p>Die gelben Karten werden gelöscht und beginnen bei 0. Suspensionen aus der 4. gelben Karte, gelbrote Karten, sowie direkt rote Karten werden aus den Meisterschaftsspielen übernommen.</p> <p>Besseres Team in der Qualifikation spielt zuerst auswärts.</p> <p>Viertelfinal Hin- und Rückspiel im Europacupmodus.</p> <p>8. - 1. / 7. - 2. 6. - 3. / 5. - 4.</p> <p>Halbfinal Hin- und Rückspiel im Europacupmodus.</p> <p>Sieger 1. - 8. gg Sieger 4. - 5.</p> <p>Sieger 2. - 7. gg Sieger 3. - 6.</p> <p>Final Sieger der beiden Halbfinals. Besseres Team in der Qualifikation kann das Finale bei sich organisieren, sofern in einem Stadion gespielt wird, welches eine überdachte Tribüne mit Sitzplätzen anbietet.</p> <p>Andernfalls wird das Finale beim Gegner ausgetragen, sofern beim Gegner in einem Stadion gespielt werden kann, welches eine überdachte Tribüne mit Sitzplätzen anbietet.</p> <p>Wenn es nicht möglich ist, ein Stadion zu finden, das die oben genannten Kriterien erfüllt, findet das Finale auf einem neutralen Spielfeld statt.</p>	<p>Zu Beginn der Saison 3 Schweizer-Cupqualifikationsrunden mit direktem Ausscheiden.</p> <p>Runde 1: Durch Auslosung 5 Spiele und durch Auslosung 3 Teams mit Freilos</p> <p>Runde 2: Durch Auslosung 4 Spiele. (5 Sieger-Mannschaften sowie die 3 Teams mit Freilos aus der Runde 1)</p> <p>Runde 3: Durch Auslosung 2 Spiele</p> <p>Die beiden Sieger der Runde 3 qualifizieren sich zusammen mit den 14 Mannschaften der U-16 Elite für die 1/8-Final des Schweizer Cup U-16.</p> <p>Anschliessend Hin- und Rückrunde mit 13 Teams = 24 Spieltage</p> <p>Playoffs Die am Meisterschafts-ende 1. – 4. rangierten Teams sind für den Halbfinal-Playoff qualifiziert.</p> <p>Die gelben Karten werden gelöscht und beginnen bei 0. Suspensionen aus der 4. gelben Karte, gelbrote Karten, sowie direkt rote Karten werden aus den Meisterschaftsspielen übernommen.</p> <p>Halbfinal (lediglich 1 Spiel) 1. gegen 4. 2. gegen 3.</p> <p>Final (lediglich 1 Spiel) Das bessere Team in der Qualifikation hat Heimrecht.</p>	<p>8 Spiele durch Auslosung (14 Mannschaften U-16 Elite und die zwei qualifizierten Mannschaften der Gruppe U-16 Gruppe B)</p> <p>Anschliessend: ¼ Final mit 8 Mannschaften ½ Final mit 4 Mannschaften Final mit 2 Mannschaften</p> <p>Der U-16 Schweizer Cupfinal findet am gleichen Datum und am gleichen Ort statt wie das U-15 Schweizer Cup-Finalturnier.</p> <p>Besseres Team in der Qualifikation spielt zuerst auswärts.</p> <p>Viertelfinal Hin- und Rückspiel im Europacupmodus.</p> <p>8. - 1. / 7. - 2. 6. - 3. / 5. - 4.</p> <p>Halbfinal Hin- und Rückspiel im Europacupmodus.</p> <p>Sieger 1. - 8. gg Sieger 4. - 5. Sieger 2. - 7. gg Sieger 3. - 6.</p> <p>Final Sieger der beiden Halbfinals. Besseres Team in der Qualifikation kann das Finale bei sich organisieren, sofern in einem Stadion gespielt wird, welches eine überdachte Tribüne mit Sitzplätzen anbietet.</p> <p>Andernfalls wird das Finale beim Gegner ausgetragen, sofern beim Gegner in einem Stadion gespielt werden kann, welches eine überdachte Tribüne mit Sitzplätzen anbietet.</p> <p>Wenn es nicht möglich ist, ein Stadion zu finden, das die oben genannten Kriterien erfüllt, findet das Finale auf einem neutralen Spielfeld statt.</p>	<p>Hin- und Rückrunde = 26 Meisterschaftsspiele</p> <p>Playoffs Die 1. – 8. klassierten Teams der Rückrunde sind für die Playoffs qualifiziert.</p> <p>Die gelben Karten werden gelöscht und beginnen bei 0. Suspensionen aus der 4. gelben Karte, gelbrote Karten, sowie direkt rote Karten werden aus den Meisterschaftsspielen übernommen.</p> <p>Besseres Team in der Qualifikation spielt zuerst auswärts.</p> <p>Viertelfinal Hin- und Rückspiel im Europacupmodus.</p> <p>8. - 1. / 7. - 2. 6. - 3. / 5. - 4.</p> <p>Halbfinal Hin- und Rückspiel im Europacupmodus.</p> <p>Sieger 1. - 8. gg Sieger 4. - 5. Sieger 2. - 7. gg Sieger 3. - 6.</p> <p>Final Sieger der beiden Halbfinals. Besseres Team in der Qualifikation kann das Finale bei sich organisieren, sofern in einem Stadion gespielt wird, welches eine überdachte Tribüne mit Sitzplätzen anbietet.</p> <p>Andernfalls wird das Finale beim Gegner ausgetragen, sofern beim Gegner in einem Stadion gespielt werden kann, welches eine überdachte Tribüne mit Sitzplätzen anbietet.</p> <p>Wenn es nicht möglich ist, ein Stadion zu finden, das die oben genannten Kriterien erfüllt, findet das Finale auf einem neutralen Spielfeld statt.</p>	<p>Zu Beginn der Saison 3 Schweizer-Cupqualifikationsrunden mit direktem Ausscheiden.</p> <p>Runde 1 Durch Auslosung 2 Spiele. 6 Mannschaften haben durch Auslosung ein Freilos.</p> <p>Runde 2 Durch Auslosung 4 Spiele (2 Siegerteams und 6 Teams mit Freilos von der Runde 1).</p> <p>Runde 3 Durch Auslosung 2 Spiele.</p> <p>Die beiden Sieger der Runde 3 qualifizieren sich zusammen mit den 14 Mannschaften der U-19 Elite für den 1/8-Final des Schweizer Cup U-19.</p> <p>Anschliessend 3 Runden (Hin-, Rück- und Hinrunde) mit 10 Teams = 27 Spieltage</p> <p>Playoffs Die am Meisterschafts-ende 1. – 4. rangierten Teams sind für den Halbfinal-Playoff qualifiziert.</p> <p>Die gelben Karten werden gelöscht und beginnen bei 0. Suspensionen aus der 4. gelben Karte, gelbrote Karten, sowie direkt rote Karten werden aus den Meisterschaftsspielen übernommen.</p> <p>Halbfinal (lediglich 1 Spiel) 1. gegen 4. 2. gegen 3.</p> <p>Final (lediglich 1 Spiel) Das bessere Team in der Qualifikation hat Heimrecht.</p>	<p>Hin- und Rückrunde = 26 Meisterschaftsspiele</p> <p>Playoffs Die 1. – 8. klassierten Teams der Rückrunde sind für die Playoffs qualifiziert.</p> <p>Die gelben Karten werden gelöscht und beginnen bei 0. Suspensionen aus der 4. gelben Karte, gelbrote Karten, sowie direkt rote Karten werden aus den Meisterschaftsspielen übernommen.</p> <p>Besseres Team in der Qualifikation spielt zuerst auswärts.</p> <p>Viertelfinal Hin- und Rückspiel im Europacupmodus.</p> <p>8. - 1. / 7. - 2. 6. - 3. / 5. - 4.</p> <p>Halbfinal Hin- und Rückspiel im Europacupmodus.</p> <p>Sieger 1. - 8. gg Sieger 4. - 5. Sieger 2. - 7. gg Sieger 3. - 6.</p> <p>Final Sieger der beiden Halbfinals. Besseres Team in der Qualifikation kann das Finale bei sich organisieren, sofern in einem Stadion gespielt wird, welches eine überdachte Tribüne mit Sitzplätzen anbietet.</p> <p>Andernfalls wird das Finale beim Gegner ausgetragen, sofern beim Gegner in einem Stadion gespielt werden kann, welches eine überdachte Tribüne mit Sitzplätzen anbietet.</p> <p>Wenn es nicht möglich ist, ein Stadion zu finden, das die oben genannten Kriterien erfüllt, findet das Finale auf einem neutralen Spielfeld statt.</p>	<p>U-17 Elite</p> <p>1. Runde mit 6 Spielen durch Auslosung (12 Mannschaften der U-17 Elite)</p> <p>Die Siegermannschaft des U-16 Schweizer Cup 2023/24 sowie der U-16 Schweizer Meister 2023/24 (nach Playoff-Final) haben in Runde 1 ein Freilos.</p> <p>Ist der U-16 Schweizer Cup Sieger und der U-16 Schweizer Meister von der Saison 2023/24 die gleiche Mannschaft, so hat der Verlierer des U-16 Schweizer Cup Finals in Runde 1 ein Freilos.</p> <p>Anschliessend: ¼ Final mit 8 Mannschaften ½ Final mit 4 Mannschaften Final mit 2 Mannschaften</p> <p>Ort und Datum für die Austragung des U-17 Schweizer Cupfinal wird noch definiert.</p> <p>U-19 Elite</p> <p>1 Runde mit 8 Spielen durch Auslosung (14 Mannschaften U-19 Elite und die zwei qualifizierten Mannschaften der Gruppe U-18)</p> <p>Anschliessend: ¼ Final mit 8 Mannschaften ½ Final mit 4 Mannschaften Final mit 2 Mannschaften</p> <p>Ort und Datum für die Austragung des U-19 Schweizer Cupfinal wird noch definiert.</p>

				<p>Playout Besseres Team in der Qualifikation spielt zuerst auswärts.</p> <p>Runde 1 Hinspiel Verl. 1. – 8. gg Verl. 4. – 5. Verl. 2. – 7. gg Verl. 3. – 6.</p> <p>Runde 2 Rückspiel Verl. 1. – 8. gg Verl. 4. – 5. Verl. 2. – 7. gg Verl. 3. – 6.</p> <p>Runde 3 Besseres Team in der Qualifikation hat Heimrecht. Sieger 1. – 8. gg Sieger 4. – 5. Sieger 2. – 7. gg Sieger 3. – 6.</p> <hr/> <p>U-16 Elite Klasse- rungsrunden Die 9. bis 14. Klassierten Teams der Schluss-Rangliste nach 26 Spie- tagen ergeben eine neue Gruppe à 6 Mann- schaften. Jedes Team dieser Gruppe absolviert 5 Gruppenspiele Die gelben Karten wer- den gelöscht und begin- nen bei 0. Suspension- en aus der 4. gelben Karte, gelbrote Karten, sowie direkt rote Karten werden aus den Meis- terschaftsspielen über- nommen.</p>			<p>Playout Besseres Team in der Qualifikation spielt zuerst auswärts.</p> <p>Runde 1 Hinspiel Verl. 1. – 8. gg Verl. 4. – 5. Verl. 2. – 7. gg Verl. 3. – 6.</p> <p>Runde 2 Rückspiel Verl. 1. – 8. gg Verl. 4. – 5. Verl. 2. – 7. gg Verl. 3. – 6.</p> <p>Runde 3 Besseres Team in der Qualifikation hat Heimrecht. Sieger 1. – 8. gg Sieger 4. – 5. Sieger 2. – 7. gg Sieger 3. – 6.</p> <hr/> <p>U-17 Elite Klasse- rungsrunden Die 9. bis 14. Klassier- ten Teams der Schluss- Rangliste nach 26 Spie- tagen ergeben eine neue Gruppe à 6 Mann- schaften. Jedes Team dieser Gruppe absolviert 5 Gruppenspiele. Die gelben Karten wer- den gelöscht und begin- nen bei 0. Suspension- en aus der 4. gelben Karte, gelbrote Karten, sowie direkt rote Karten werden aus den Meis- terschaftsspielen über- nommen.</p>		<p>Playout Besseres Team in der Qualifikation spielt zuerst auswärts.</p> <p>Runde 1 Hinspiel Verl. 1. – 8. gg Verl. 4. – 5. Verl. 2. – 7. gg Verl. 3. – 6.</p> <p>Runde 2 Rückspiel Verl. 1. – 8. gg Verl. 4. – 5. Verl. 2. – 7. gg Verl. 3. – 6.</p> <p>Runde 3 Besseres Team in der Qualifikation hat Heimrecht. Sieger 1. – 8. gg Sieger 4. – 5. Sieger 2. – 7. gg Sieger 3. – 6.</p> <hr/> <p>U-19 Elite Klasse- rungsrunden Die 9. bis 14. Klassier- ten Teams der Schluss- Rangliste nach 26 Spie- tagen ergeben eine neue Gruppe à 6 Mann- schaften. Jedes Team dieser Gruppe absolviert 5 Gruppenspiele. Die gelben Karten wer- den gelöscht und begin- nen bei 0. Suspension- en aus der 4. gelben Karte, gelbrote Karten, sowie direkt rote Karten werden aus den Meis- terschaftsspielen über- nommen.</p> <hr/> <p>Die Siegermannschaft des U-19 Playoff-Finals qualifiziert sich für die UEFA Youth League.</p>
--	--	--	--	---	--	--	---	--	--

	U-15 Elite West/Ost	U-15 Regional West/Ost	U-15 CH-Cup	U-16 Elite	U-16 Gruppe B	U-16 CH-Cup	U-17 Elite	U-18	U-19 Elite	U-17 & U-19 CH-Cup
Spieltag Anspielzeit	<p>In der Regel Samstag. Sonntagsspiele sind möglich. Die Spiele der Teams U-16 Elite und U-17 Elite müssen am selben Tag und auf Spielfeldern, die den Anforderungen "Spielfeldgrösse" genügen, ausgetragen werden. Die Anspielzeiten in den Kategorien U-16 Elite und U-17 Elite dürfen maximal 30 Minuten Differenz haben. Im gegenseitigen Einverständnis beider Klubs darf die Differenz mehr als 30 Minuten betragen. Diesbezüglich verweisen wir auf Art. 28 Abs. 3 des Wettspielreglements: «Prioritätenordnung bei der Benutzung von Spielfeldern»</p> <p>Die Spiele gegen Gegner, die aus einer Distanz von 200 km und mehr anreisen, müssen am Samstag zwischen 14.00 Uhr und 17.00 Uhr und am Sonntag zwischen 14.00 Uhr und 15.00 Uhr angesetzt werden. Falls beide Klubs mit einer anderen Anspielzeit einverstanden sind, muss die im Clubcorner Aufgebot speziell erwähnt werden.</p> <p>Die letzten zwei Runden in der regulären Meisterschaft U-16 Elite, U-17 Elite und U-19 Elite, müssen alle gleichzeitig am Samstag um 14.00 Uhr ausgetragen werden. Wenn für beide Mannschaften die letzten zwei Runden keine Auswirkungen mehr auf die Playoff-Plätze in der Rangliste haben, dürfen andere Anspielzeiten angesetzt werden, sofern beide Teams damit einverstanden sind.</p> <p>Playoff-Finals: Gemäss offiziellen Datenplan der Nachwuchsförderung. Der Datenplan kann je nach Qualifikation der Nationalteams U-17 oder U-19 für die EM geändert werden. Die Anspielzeiten werden in Zusammenarbeit zwischen dem Ressort Nachwuchsförderung und den betroffenen Vereinen festgelegt.</p>									
Spielaufgebot	21 Tage vor Austragung des Spiels ist der Heimklub verpflichtet, mittels <u>Clubcorner</u> , Datum, Spielbeginn, Sportanlage / Ort, Umkleidelokal, Wettspielfeld, verantwortlicher Klub-Funktionär für das Spielaufgebot, sowie die Tenufarben anzugeben. Klubs, welche die Eingaben verspätet einreichen, werden mit einer Ordnungsbusse von CHF 100.-- belegt.									
Spieldauer	Meisterschaft: 2 x 45 Minuten Playoff/Playout: 2 x 45 Minuten, Verlängerung 2 x 15 Minuten, Penaltyschiessen Cup: 2 x 45 Minuten, keine Verlängerung, Penaltyschiessen									
Spielfeldgrösse	100 x 64, mit schriftlichem Einverständnis des Gegners darf auf kleineren Spielfeldern gespielt werden.			100 x 64 Meter						
Ersatzbälle	Es ist obligatorisch hinter den beiden Toren je einen Ersatzball und bei Spielfeldern mit einer 400 m Bahn mehrere Ersatzbälle bereit zu halten.									
Stichdatum und Spielberechtigung	<p>Gemäss Dokument <u>«Altersklasseneinteilung»</u>.</p> <p>Ein Junior, der in der U-15, U-16, U-17, U-18 und U-19 eingesetzt wird, bleibt bezüglich Spielberechtigung im Junioren-Breitenfussball dem Junioren-Reglement unterworfen (siehe Art. 45 Juniorenreglement). Eine U-19 Elite-Mannschaft kann ein Spieler (Torhüter oder Feldspieler) im U-20 Alter (2005) auf der Matchkarte aufführen. Diese Bestimmung gilt nicht in den Playoffs/Playouts der U-19 Meisterschaft und im U-19 Schweizer Cup.</p> <p>Bei den Playouts- und Platzierungsspielen dürfen sowohl Spieler aus dem Breitenfussball als auch Spieler von den Klubs der gleichen Partnerschaft teilnehmen und von Hand auf die Matchkarte gesetzt werden.</p> <p>Die Teams von Liechtenstein (FC Vaduz AG, 12701) haben die Erlaubnis in der Saison 2024/25 die Jahrgänge 2009 & 2008 in der Kategorie U-16 (Gruppe B), und die Jahrgänge 2007 & 2006 in der Kategorie U-18 auf die Matchkarte zu setzen.</p>									
Ausländische Spieler, ohne Wohnsitz in der Schweiz	Maximal 3 ausländische Spieler, ohne Wohnsitz in der Schweiz, dürfen auf der offiziellen Spielerkarte (Clubcorner) aufgeführt sein.									
Spielerliste	Eine Kopie der offiziellen Spielerkarte (Clubcorner) muss für jedes Spiel vorbereitet und dem offiziellen SFV/SFL-Spielbeobachter abgegeben werden. Die Verantwortlichen der beiden Teams müssen sich spätestens 60 Minuten* vor Spielbeginn beim/bei der Schiedsrichter(in) melden, um mit diesem/dieser die administrativen Punkte zu erledigen (Spielerkarten, Ausrüstung (Farben), Einlaufzonen etc.).									
Doppelte Spielberechtigung	Unbeschränkt von Klubs im Breitenfussball			Unbeschränkt von Klubs aus der gleichen Partnerschaft, welche lediglich ein U-15 Team haben. 4 Spieler von Klubs im Breitenfussball						
	Von einem Leadverein einer Partnerschaft mit Klubs aus der gleichen Partnerschaft (und umgekehrt) maximal zwei Spieler multipliziert mit der Anzahl gemeldeter Teams.			Von Klubs Gruppe Elite mit Klub aus der Partnerschaft Gruppe B (und umgekehrt) maximal drei Spieler multipliziert mit der Anzahl gemeldeter Teams.		Von Klubs Gruppe U-17 Elite mit Klub aus der Partnerschaft U-18 (und umgekehrt) maximal 3 Spieler.		Von Klubs Gruppe U-19 Elite mit Klub aus der Partnerschaft U-18 (und umgekehrt) maximal 8 Spieler.		

Doppelte Spielberechtigung	<p>Jahrgänge Massgebend für die Jahrgänge und die Einsätze in einem Team in Bezug auf die Doppellizenzen ist das Dokument «Einteilung Altersklassen Nachwuchsförderung»</p> <p>Junioren von als AG konstituierten Klubs Für begabte Junioren eines Klubs, welcher als AG i.S. der Art. 620ff. OR konstituiert ist, kann eine doppelte Spielberechtigung abgeschlossen werden, um in der U-16, U-17, U-18, U-19 und/oder in einem U-21 Team der Partnerschaft zu spielen.</p> <p>Junioren von SFL-Klubs (nicht als AG konstituiert) Für begabte Junioren eines SFL-Klubs, kann eine doppelte Spielberechtigung abgeschlossen werden, um in der U-16, U-17, U-18, U-19 oder in einem U-21 Team der Partnerschaft zu spielen.</p> <p>Junioren von nicht als AG konstituierten Klubs Für begabte Junioren von Klubs, welche nicht als AG konstituiert sind, jedoch mit mindestens einer U-15-Mannschaft der Nachwuchsförderung des SFV angeschlossen sind, kann eine doppelte Spielberechtigung abgeschlossen werden, um in der U-21 Mannschaft der Partnerschaft zu spielen.</p> <p>Einschränkung der Spielberechtigung in U-21 Teams Der Einsatz in einem U-21 Team eines zweiten Klubs im Rahmen einer doppelten Spielberechtigung ausgeschlossen, wenn der Stammklub, über ein Team der gleichen Ligazugehörigkeit wie die U-21 des zweiten Klubs verfügt.</p> <p>Gesuch/Formular Eine doppelte Spielberechtigung kann via Clubcorner über die Funktion Spielerlizenzen beantragt werden. Das Gesuch muss vom Junior, resp. dem gesetzlichen Vertreter, dem Stammklub und dem Klub des Junioren- Spitzenfussballs bestätigt werden.</p> <p>Fristen für Antragsstellung Ein Antrag für eine doppelte Spielberechtigung muss zwischen dem 1. Juli und dem 31. März beantragt werden.</p> <p>Fristen für Spielberechtigung Die Spielberechtigung wird gemäss Art. 146 Abs. 1 des Wettspielreglements erteilt.</p> <p>Vorzeitige Auflösung Eine doppelte Spielberechtigung kann zwischen dem 1. Juli und dem 31. März aufgelöst werden.</p> <p>Gültigkeitsdauer Eine doppelte Spielberechtigung ist für eine Saison gültig.</p> <p>Kosten Der neue Klub ist für die Bezahlung der Kosten einer doppelten Spielberechtigung verantwortlich (Fr. 40.-).</p> <p>Verlust der Spielberechtigung Ein Junior mit einer doppelten Spielberechtigung bleibt bezüglich der Spielberechtigung im Junioren-Breitenfussball dem Junioren-Reglement unterstellt.</p> <p>Klubzugehörigkeit Junioren mit einer doppelten Spielberechtigung bleiben Mitglieder ihres Stammklubs. Die doppelte Spielberechtigung und Teilnahme im Junioren-Spitzenfussball stellen weder einen leihweisen noch einen definitiven Übertritt dar.</p> <p>Gruppierungen Ein Junior, dessen Stammklub einer Junioren-Gruppierung angehört, kann eine doppelte Spielberechtigung erhalten.</p>
-----------------------------------	---

	U-15 Elite West / Ost	U-15 Regional West / Ost	U-15 CH-Cup	U-16 Elite	U-16 Gruppe B	U-16 CH-Cup	U-17 Elite	U-18	U-19 Elite																																								
Retardierte Spieler	<p>Für jede Partnerschaft, maximal drei Spieler im U-16 Alter für die Kategorie U-15, maximal drei Spieler im U-17 Alter für die Kategorie U-16, multipliziert mit der Anzahl gemeldeten Mannschaften pro Kategorie (U-15 & U-16) im Junioren-Spitzenfussball. Maximal drei Spieler im U-18 Alter für die Kategorie U-17.</p> <p>Zum Beispiel: Eine Partnerschaft mit drei U-15 Mannschaften hat Anrecht auf 9 Carte Blanche und darf diese nach Belieben aufteilen.</p> <p>Das Gesuch mit beiliegendem Arztzeugnis muss bis spätestens am 10. Juli für die Vorrunde und bis spätestens am 1. Februar für die Rückrunde eingereicht werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Gesuch muss gemäss den Weisungen der Medizinischen Kommission SFV eingereicht werden (siehe Schreiben vom 10.05.2024). - Das Gesuch muss durch den Technischen Leiter der Partnerschaft, die Eltern und den Spieler unterzeichnet sein. - Die Bewilligung oder Ablehnung wird schriftlich bis zum 15. Juli / 15. Februar dem Technischen Leiter der Partnerschaft mitgeteilt. <p>Die Mirwald-Tests für alle U-15- und U-16 Teams müssen dreimal pro Saison (August, Dezember und April) durchgeführt werden und die Ergebnisse müssen in Clubcorner erfasst werden.</p>																																																
Spieleranzahl Clubcorner	16			18			18	18	18																																								
Auswechselspieler	<p>Alle Teams können maximal fünf Auswechslungen (Spieler inkl. Torwart) pro Spiel vornehmen. Ausgewechselte Spieler können nicht wieder eingewechselt werden. Jedes Team hat pro Spiel maximal drei Auswechselmöglichkeiten. Nehmen beide Teams gleichzeitig eine Auswechslung vor, gilt dies als jeweils eine Auswechselmöglichkeit pro Team. Die Halbzeitpause zählt nicht zu den drei Auswechselmöglichkeiten.</p> <p>In den Playoff/Playout-Spielen kann ein sechster Spieler während der Verlängerung eingewechselt werden. Schöpft ein Team sein Kontingent an Auswechslungen und Auswechselmöglichkeiten während der regulären Spielzeit nicht aus, wird dieses auf die Verlängerung übertragen.</p>																																																
Verwarnungen (gelbe Karten)	Art. 79 der Rechtspflegeordnung (RPO)																																																
Ausschlüsse (rote Karten)	Art. 14, 78, 80 der Rechtspflegeordnung (RPO)																																																
Proteste, Forfaits und Disziplinarstrafen	<p>Alle Entscheidungen über Proteste, Forfaits und Disziplinarstrafen gegen Klub, Team, Spieler, Trainer und Funktionäre im Zusammenhang mit den Wettbewerben U-15, U-16, U-17, U-18 und U-19 im Junioren Spitzenfussball liegen in der Zuständigkeit der Direktion Fussballentwicklung. Der Entscheid der DFE/SFV ist endgültig.</p>																																																
Strafen und Bussen	<p><u>Verwarnung</u></p> <table> <tr> <td>1. Verwarnung Busse Fr. 15.--</td> <td>5. Verwarnung Busse Fr. 55.--</td> <td>9. Verwarnung Busse Fr. 95.--</td> <td>usw.</td> </tr> <tr> <td>2. Verwarnung Busse Fr. 25.--</td> <td>6. Verwarnung Busse Fr. 65.--</td> <td>10. Verwarnung Busse Fr. 105.--</td> <td></td> </tr> <tr> <td>3. Verwarnung Busse Fr. 35.--</td> <td>7. Verwarnung Busse Fr. 75.--</td> <td>11. Verwarnung Busse Fr. 115.--</td> <td></td> </tr> <tr> <td>4. Verwarnung Busse Fr. 45.-- + Sperre für 1 Spiel</td> <td>8. Verwarnung Busse Fr. 85.-- + Sperre für 1 Spiel</td> <td>12. Verwarnung Busse Fr. 125.-- + Sperre für 1 Spiel</td> <td></td> </tr> </table> <p><u>Platzverweis</u></p> <p>Platzverweise werden mit Sperre und einer administrativen Busse bestraft, die Fr. 50.-- und bis zu Fr. 150.-- betragen kann.</p> <p><u>Bussentarif Spielbetrieb</u></p> <table> <tr> <td>a) Rückzug eines Teams zu Beginn oder im Laufe der Meisterschaft: Fr. 2'000.-- Teams, die sich aus der Meisterschaft U-15, U-16, U-17, U-18 oder U-19 zurückziehen, können in der folgenden Spielzeit nicht daran teilnehmen.</td> <td>f) Nicht fristgerechte Erledigung von Korrespondenzen</td> <td>Fr. 100.--</td> </tr> <tr> <td>b) Das erste Forfait in der Meisterschaft</td> <td>g) Keine Spielerliste / Keine Anmeldescheine vorhanden</td> <td>Fr. 100.--</td> </tr> <tr> <td>c) Jedes weitere Forfait in der Meisterschaft</td> <td>h) Spielverschiebung später als 8 Tage vor dem Spiel</td> <td>Fr. 100.--</td> </tr> <tr> <td>d) Ein Forfait in den letzten fünf Runden der Meisterschaft</td> <td>i) Trainerwechsel nicht innerhalb von 5 Tagen gemeldet</td> <td>Fr. 200.--</td> </tr> <tr> <td>e) Einsatz eines nicht qualifizierten Spielers</td> <td>j) Abwesenheit an obligatorischen Fortbildungskursen organisiert durch den SFV</td> <td>Fr. 100.--</td> </tr> <tr> <td></td> <td>k) Unsportliches Benehmen von Trainern und Funktionären gegenüber Schiedsrichtern, gegnerischen Spielern und Zuschauern</td> <td>Entscheid DFE/SFV</td> </tr> <tr> <td></td> <td>l) Alle Fälle, welche in diesen Ausführungsbestimmungen nicht geregelt sind</td> <td>Entscheid DFE/SFV</td> </tr> <tr> <td></td> <td>M) Nichteinhaltung der Ausführungsbestimmungen Junioren-Spitzenfussball</td> <td>Entscheid DFE/SFV</td> </tr> </table>									1. Verwarnung Busse Fr. 15.--	5. Verwarnung Busse Fr. 55.--	9. Verwarnung Busse Fr. 95.--	usw.	2. Verwarnung Busse Fr. 25.--	6. Verwarnung Busse Fr. 65.--	10. Verwarnung Busse Fr. 105.--		3. Verwarnung Busse Fr. 35.--	7. Verwarnung Busse Fr. 75.--	11. Verwarnung Busse Fr. 115.--		4. Verwarnung Busse Fr. 45.-- + Sperre für 1 Spiel	8. Verwarnung Busse Fr. 85.-- + Sperre für 1 Spiel	12. Verwarnung Busse Fr. 125.-- + Sperre für 1 Spiel		a) Rückzug eines Teams zu Beginn oder im Laufe der Meisterschaft: Fr. 2'000.-- Teams, die sich aus der Meisterschaft U-15, U-16, U-17, U-18 oder U-19 zurückziehen, können in der folgenden Spielzeit nicht daran teilnehmen.	f) Nicht fristgerechte Erledigung von Korrespondenzen	Fr. 100.--	b) Das erste Forfait in der Meisterschaft	g) Keine Spielerliste / Keine Anmeldescheine vorhanden	Fr. 100.--	c) Jedes weitere Forfait in der Meisterschaft	h) Spielverschiebung später als 8 Tage vor dem Spiel	Fr. 100.--	d) Ein Forfait in den letzten fünf Runden der Meisterschaft	i) Trainerwechsel nicht innerhalb von 5 Tagen gemeldet	Fr. 200.--	e) Einsatz eines nicht qualifizierten Spielers	j) Abwesenheit an obligatorischen Fortbildungskursen organisiert durch den SFV	Fr. 100.--		k) Unsportliches Benehmen von Trainern und Funktionären gegenüber Schiedsrichtern, gegnerischen Spielern und Zuschauern	Entscheid DFE/SFV		l) Alle Fälle, welche in diesen Ausführungsbestimmungen nicht geregelt sind	Entscheid DFE/SFV		M) Nichteinhaltung der Ausführungsbestimmungen Junioren-Spitzenfussball	Entscheid DFE/SFV
1. Verwarnung Busse Fr. 15.--	5. Verwarnung Busse Fr. 55.--	9. Verwarnung Busse Fr. 95.--	usw.																																														
2. Verwarnung Busse Fr. 25.--	6. Verwarnung Busse Fr. 65.--	10. Verwarnung Busse Fr. 105.--																																															
3. Verwarnung Busse Fr. 35.--	7. Verwarnung Busse Fr. 75.--	11. Verwarnung Busse Fr. 115.--																																															
4. Verwarnung Busse Fr. 45.-- + Sperre für 1 Spiel	8. Verwarnung Busse Fr. 85.-- + Sperre für 1 Spiel	12. Verwarnung Busse Fr. 125.-- + Sperre für 1 Spiel																																															
a) Rückzug eines Teams zu Beginn oder im Laufe der Meisterschaft: Fr. 2'000.-- Teams, die sich aus der Meisterschaft U-15, U-16, U-17, U-18 oder U-19 zurückziehen, können in der folgenden Spielzeit nicht daran teilnehmen.	f) Nicht fristgerechte Erledigung von Korrespondenzen	Fr. 100.--																																															
b) Das erste Forfait in der Meisterschaft	g) Keine Spielerliste / Keine Anmeldescheine vorhanden	Fr. 100.--																																															
c) Jedes weitere Forfait in der Meisterschaft	h) Spielverschiebung später als 8 Tage vor dem Spiel	Fr. 100.--																																															
d) Ein Forfait in den letzten fünf Runden der Meisterschaft	i) Trainerwechsel nicht innerhalb von 5 Tagen gemeldet	Fr. 200.--																																															
e) Einsatz eines nicht qualifizierten Spielers	j) Abwesenheit an obligatorischen Fortbildungskursen organisiert durch den SFV	Fr. 100.--																																															
	k) Unsportliches Benehmen von Trainern und Funktionären gegenüber Schiedsrichtern, gegnerischen Spielern und Zuschauern	Entscheid DFE/SFV																																															
	l) Alle Fälle, welche in diesen Ausführungsbestimmungen nicht geregelt sind	Entscheid DFE/SFV																																															
	M) Nichteinhaltung der Ausführungsbestimmungen Junioren-Spitzenfussball	Entscheid DFE/SFV																																															



	U-15 Elite West / Ost	U-15 Regional West / Ost	U-15 CH-Cup	U-16 Elite	U-16 Gruppe B	U-16 CH-Cup	U-17 Elite	U-18	U-19 Elite
Spielverschiebung	Der offizielle Spielplan der Nachwuchsförderung des SFV ist verbindlich und muss immer berücksichtigt werden (auch während der Ferienzeit). Falls ein Spiel aus wichtigem Grund gleichwohl verschoben oder verlegt werden muss, ist die Bewilligung, zusammen im Clubcorner mit dem schriftlichen Einverständnis der beiden Klubs, beim Ressort Nachwuchsförderung einzuholen.								
	Wenn der Platz unbespielbar ist, müssen die Klubs am Spieltag, vor Abreise des gegnerischen Teams, ein Verschiebungsgesuch an den Pikettdienst stellen. Ausnahmsweise können bei grossen Entfernungen Verschiebungen im Einvernehmen mit dem Ressort Nachwuchsförderung vorgängig erfolgen. Die Bestimmungen der Art. 27, 28 und 45 des Wettspielreglements sind gültig.								
	Falls ein angesetztes Spiel unter der Woche verschoben wird, muss der Heimklub bis spätestens um 12.00 Uhr den Gegner, den Schiedsrichter und das Ressort Nachwuchsförderung informieren. Erweist sich in der Vorrunde ein Spielfeld als unbespielbar, so muss sich der Heimklub mit dem Gegner in Verbindung setzen, um den Spielort abzutauschen. Das Ressort Nachwuchsförderung muss über den erfolgten Platzabtausch orientiert werden. Das Ressort Nachwuchsförderung ist berechtigt, eine im Kalender festgesetzte Begegnung umzukehren oder Spiele wochentags anzusetzen.								
	Damit Reisekosten des Gastteams vermieden werden können, muss diese frühzeitig von der Verschiebung in Kenntnis gesetzt werden. Ein verschobenes Spiel muss mit dem Einverständnis des Gegners grundsätzlich auf Dienstag, Mittwoch oder Donnerstag der darauffolgenden Woche angesetzt werden. Jedoch ist das Tätigkeitsprogramm der nationalen Junioren Auswahlen zu berücksichtigen. Bei Neuansetzung eines Spieles hat der Heimklub unverzüglich folgende Instanzen zu verständigen: 1) den Gegner 2) den Schiedsrichter 3) das Sekretariat des Ressort Nachwuchsförderung Sämtliche offizielle Spiele der Kategorie U-15, U-16, U-17, U-18 und U-19, welche durch das Ressort Nachwuchsförderung verwaltet werden, müssen ausgetragen werden. Diese Spiele haben in jedem Fall Vorrang vor anderen Aktivitäten. Ausnahmen können im Einverständnis des Gegners sowie in Ansprache mit dem Ressort Nachwuchsförderung SFV bewilligt werden.								
Fairplay	Die Teams sind gehalten, beim Betreten des Spielfeldes folgende Punkte zu beachten: Pünktlichkeit, korrekte Kleidung, Auftreten - Die Teams müssen das Spielfeld gemeinsam in Zweierkolonne unter Anführung des Schiedsrichters oder des Schiedsrichter-Trios betreten. Nach Erreichen des Mittelkreises kreuzen die Teams einander und begrüßen sich per Handschlag. - Sie stellen sich danach in der Spielfeldmitte auf einer Linie mit dem Schiedsrichter oder dem Schiedsrichter-Trio auf. - Nach Spielende treffen sich die Spieler im Mittelkreis und verabschieden sich voneinander per Handschlag. Dasselbe tun die Spielführer mit dem Schiedsrichter oder dem Schiedsrichter-Trio. - Die Trainer und der Staff verhalten sich auf und neben dem Spielfeld korrekt. Sie respektieren die Spielregeln und akzeptieren die Schiedsrichter-Entscheidung.								
Schiedsrichter-Aufgebot	Die Spiele werden von einem Schiedsrichter vom Regionalverband des Heimvereins (SR) geleitet. Das U-15 Cup Finalturnier wird von SR-Trios geleitet.			Die Spiele werden von einem SR-Trio vom Regionalverband des Heimvereins geleitet.	Die Spiele werden von einem SR vom Regionalverband des Heimvereins geleitet.	U-16 Cup, U-17 und U-18: Die Spiele werden von einem SR-Trio vom Regionalverband des Heimvereins (grundsätzlich) geleitet. U-19: Die Spiele werden von einem SFV-SR-Trio geleitet.			
Schiedsrichter-Entschädigung	Der Heimklub bezahlt die Entschädigung des Schiedsrichters oder des Schiedsrichter-Trios vor Spielbeginn.								
	Cup-Finalturnier: Die SR-Trios werden vom SFV entschädigt.					U-16 Cupfinal: Die SR-Quartette werden vom SFV entschädigt.	U-17 Cupfinal: Die SR-Quartette werden vom SFV entschädigt.		
Trainerwechsel während der Saison	Jeder Wechsel eines Trainers oder eines subventionierten Technikers im Ausbildungslabel oder in Leistungszentren muss während der Saison innerhalb von 5 Tagen dem Ressort Nachwuchsförderung (nwf@football.ch) und dem Ressort Trainerausbildung (trainer@football.ch) via Mail mitgeteilt werden.								
Swiss Olympic Talentselektion	Die Trägerschaften der Nachwuchsförderung sind verantwortlich, dass alle U-15, U-16, U-17, U-18, U-19 und U-21 Spieler via Clubcorner.ch zwischen dem 1. Juli und dem 31. August eingegeben werden. Nicht registrierte Spieler haben keinen Swiss Olympic Status. Sämtliche Spieler im Spitzenfussball erhalten mindestens den Status "Talent Lokal". Die Lokal-Talente erhalten keine gedruckten Karten, figurieren aber auf der offiziellen Liste von Swiss Olympic. Die Anzahl und Aufteilung nach Status "Lokal/Regional/National" wird vor Saisonbeginn durch die Direktion Fussballentwicklung bestimmt. Die nötigen Informationen werden den Technischen Leitern der Partnerschaften und Regionalverbänden für die kommende Saison zugestellt. Die Schulen benötigen anfangs Jahr den Status ihrer zukünftigen Schüler. Eine provisorische Einteilung der Karten wird anfangs Februar erstellt. Alle Spieler mit Swiss Olympic Status müssen während dem ganzen Jahr gemäss den PISTE Kriterien bewertet werden. Sämtliche Bewertungsdaten müssen immer aktuell sein.								
J+S-Entschädigung	Die Klubs haben die Verantwortung im Bereich Jugend & Sport. Der SFV ist nicht zuständig.								

Schlussbestimmungen

Die Direktion Fussballentwicklung des SFV entscheidet endgültig über sämtliche in Reglementen und Ausführungsbestimmungen nicht vorgesehene Fälle im Zusammenhang mit der Organisation der Meisterschaften U-15, U-16, U-17, U-18, U-19 sowie des Schweizer Cup U-15, U-16, U-17 und U-19 im Junioren Spitzenfussball.

Bei Textdifferenzen ist die deutsche Fassung massgebend.

Die vorliegenden Ausführungsbestimmungen wurden am **20.06.2024** von der DFE/SFV genehmigt und treten ab der Saison **2024/2025** in Kraft. Sie ersetzen die vorangehenden Ausführungsbestimmungen.

**SCHWEIZERISCHER FUSSBALLVERBAND
DIREKTION FUSSBALLENTWICKLUNG**

Direktor Leiter Ressort Nachwuchsförderung
Patrick Bruggmann Marc Hottiger

Muri, **20.06.2024**

Verteiler:

- Zentralpräsident SFV
- Generalsekretär SFV
- Zentralvorstand SFV
- Abteilungskomitees
- Regionalverbände
- Mitglieder der DFE/SFV
- SFV-Trainer
- Schiedsrichterkommission SFV
- Ausbildungskommission der SFL/SFV
- Vereine der Nachwuchsförderung